

„Die Wiedergeburt Europas“

Von den Geburtswehen eines emanzipierten Europas und seinen Beziehungen zur „einsamen Supermacht“

Der vorliegende Band „Die Wiedergeburt Europas“. Von den Geburtswehen eines emanzipierten Europas und seinen Beziehungen zur einsamen Supermacht“ beschäftigt sich mit dem außen- und sicherheitspolitischen Weg Europas und erarbeitet die Optionen des Kontinents im transatlantischen Verhältnis.

Die sicherheitspolitische zivile Emanzipation Europas wird aus Sicht der Friedens- und Militärwissenschaft, des Völkerrechts, der Gewerkschafts- und Friedensbewegung, den religiösen Zusammenhängen und des Journalismus diskutiert.

Vorwort: Thomas Roithner (ÖSFK Schlaining, Außenstelle Wien)

Einleitung: Gerald Mader (Präsident des ÖSFK Schlaining)

Die Wiedergeburt Europas

- Die Wiedergeburt Europas – aber aus welchem Geiste?
Ekkehart Krippendorff (Friedensforscher, Freie Uni Berlin)
- Sicherheit und Sicherheitspolitik Europas
Ernst-Otto Czempel (Friedensforscher, HSFK Frankfurt)

Die Emanzipation des erweiterten Europas und die USA als einsame Weltmacht

- Europa zurück zum Selbstbewusstsein
Dolores M. Bauer (Journalistin)
- Auf dem Weg zu einer neuen Weltordnung
Amerikanische Antworten und europäische Antwortversuche
Otfried Nassauer (Infozentrum Transatlantische Sicherheit)
- Die Wiedergeburt Europas
Peter Strutynski (Politikwissenschaftler, Universität Kassel)

Die Verfassung der EU und die europäische Friedenspolitik

- Die Finalität Europas – Ende des Traums von der Zivilmacht?
Werner Ruf (Professor für Internationale Politik, Uni Kassel)
- Die EU im Lichte der Verfassung und Sicherheitsdoktrin
Corinna Hauswedell (Int. Konversionszentrum, Bonn, BICC)
- Die Reform des Bundesheers im Trend der EU-Entwicklungen
Thomas Roithner (Friedensforschungszentrum Schlaining)

Der transatlantische Streit um die globale Vormachtstellung

- Eine Strategie für Europa
Jürgen Rose (Oberstleutnant der dt. Bundeswehr, München)
- EU: Kooperative Sicherheit oder/und globale Hegemonie?
Claudia Haydt (Informationsstelle Militarisierung, Tübingen)

Zukunft des Multilateralismus im „permanenten Krieg“

- Herausforderungen der UNO im Lichte des US-Unilateralismus
Hans-Joachim Heintze (Völkerrechtler, Universität Bochum)
- Neugeburt der NATO – Von der Verteidigung zur Weltordnung
Norman Paech (Völkerrechtler, Universität Hamburg)

Strukturen gegen die militärische Globalisierung

- Globalisierungskritische Bewegung und die Gewerkschaften
Josef Wall-Strasser (ÖGB und ATTAC)
- US Policy and the Quest for Nuclear Disarmament
David Krieger (Nuclear Age Peace Foundation, USA)
- Medien zwischen Krieg und Frieden
Nadine Bilke (Journalistin, ZDF)
- Pazifismus in und für Europa. „Zukunftsfähiger Frieden“
Knut Krusewitz (TU Berlin, Friedensaktivist)
- Ungehörte Friedensrufe und warum sie ungehört blieben
Karl-Heinz Koppe (Int. Peace Research Association, IPRA)

Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (Hrsg.),
Projektleitung und Redaktion: Roithner Thomas: „Die Wiedergeburt Europas“. Von
den Geburtswehen eines emanzipierten Europas und seinen Beziehungen zur
„einsamen Supermacht“, 306 Seiten, Dialog 47 – Beiträge zur Friedensforschung,
ISBN 3-89688-238-4, Agenda Verlag, Münster 2005.

*Dieses Buch geht auf die 21. Internationale Sommerakademie zurück, die vom 4. –
10. Juli 2004 am Friedenszentrum Burg Schlaining stattfand.*